UTA Akademie
Aus- und Weiterbildung

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln
Tel. +49-221-57407-0, info@uta-akademie.de

NARM™ für helfende Berufe

Kompetenz im Umgang mit Entwicklungstrauma in der Arbeit mit Menschen

Datum:	**10.06.2027 - 07.11.2027**
Dauer:	12 Tage
Leitung:	**Ralf Marzen**
Anzahlung	500,00 €
Preis:	**2.250,00 €**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartnerin

Bhakti Fink
Tel. 0221-57407-39
j.fink@uta-akademie.de

Montag - Freitag
11:00 - 16:00 Uhr

Diese Fortbildung macht die Konzepte und das Wirkungspotenzial des Neuroaffektiven Beziehungsmodells (NARM™) für einen breiten Kreis von Anwender*innen zugänglich, die außerhalb des psychotherapeutischen Kontexts mit Menschen arbeiten und in ihrem beruflichen Feld den Folgen komplexer Traumata begegnen.

Überblick

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich mit dem Neuroaffektiven Beziehungsmodell nach Laurence Heller vertraut zu machen und die NARM™-Prinzipien der eigenen Qualifikation entsprechend einzusetzen.

- Du gewinnst evidenzbasierte Kenntnisse zur Entstehung von Entwicklungstraumata, deren Auswirkungen im Erwachsenenleben, und wie du Menschen, die davon betroffen sind, wirksam begegnen kannst.
- Du schulst deine Wahrnehmung im Kontakt und lernst, was wirksam ist, um dich selbst und dein Gegenüber im Prozess zu unterstützen.
- Du entwickelst die NARM™-Haltung: Präsenz, Offenheit und authentisches Interesse

Seminarbeschreibung

NARM™ – Ein bewährter Ansatz bei Entwicklungstrauma

Das Neuroaffektive Beziehungsmodell NARM™und seine klinischen Implikationen haben mittlerweile viele Psychotherapeut*innen überzeugt und erfreuen sich europaweit großer Beliebtheit. NARM™ bietet einen umfassenden Rahmen für die therapeutische Arbeit mit Bindungs-, Beziehungs- und Entwicklungstrauma. Basierend auf dem Verständnis der langfristigen Auswirkungen belastender Kindheitserfahrungen (ACEs) identifiziert es die Anpassungsmuster, die einst das Überleben gesichert haben, und die Folgen dieser Adaptionen im Erwachsenenalter: Meist handelt es sich um lebenslange psychobiologische Symptome und zwischenmenschliche Schwierigkeiten.

Die Wurzeln von Entwicklungstrauma

Der Ursprung von Entwicklungstrauma liegt im Fehlen einer adäquaten Begegnung und Begleitung in der Kindheit. Die wenigsten Menschen haben optimale Bedingungen für Wachstum und Entfaltung erfahren. So begegnen uns die Folgen früher, komplexer Traumatisierung unvermeidlich in der Arbeit mit Menschen und im persönlichen Kontakt allgemein. Wenn wir darin geschult sind, mit uns selbst in gutem Kontakt zu sein und anderen adäquat zu begegnen, ermöglichen wir damit ein unterstützendes Beziehungsfeld, in dem Heilung entstehen kann.

Fortbildungsziel: Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Trauma

Diese Fortbildung bietet dir das Wissen und konkrete Fähigkeiten, um Entwicklungstraumata zu erkennen und die notwendige Haltung zu entwickeln, um depathologisierend und ressourcenorientiert zu arbeiten.

NARM™ als Methode hilft, die potentiell überwältigende Komplexität von Entwicklungstrauma zu vereinfachen, indem sie diese in erlernbare Organisations- und Anwendungsprinzipien herunterbricht. Gleichzeitig überwindet sie die Kluft zwischen den Erkenntnissen zeitgemäßer Psychotherapie und Spiritualität und öffnet den Raum für eine Begegnung aus dem Herzen.

Ein Paradigmenwechsel in der therapeutischen Haltung

Damit leitet NARM™ einen Paradigmenwechsel ein, der in der Lernmethode schon enthalten ist. Du bist eingeladen, dich neu und anders auf dich selbst zu beziehen. Offenheit, Neugierde und Akzeptanz stehen im Vordergrund. Die einzigartige Qualität in diesem Trainingsfeld besteht darin, sich aus dem Herzen heraus auf Menschen zu beziehen, in ihrer Individualität und mit ihren Schwierigkeiten. Dieses Beziehungsangebot mit der Qualität eines offenen Herzens, echtem Interesse und authentischem Sein macht dich im Kontakt mit anderen zu einem hilfreichen Menschen. Diese Perspektive und innere Haltung führen zu mehr Verständnis, mehr Verständigung und leichterem Umgang mit schwierigen Situationen im Alltag und im Arbeitsfeld.

Die Praxis des Lernens und Erfahrens im Training

In Selbsterfahrungsübungen sowie im Austausch in kleineren und größeren Gruppen wirst du erforschen, wie du diese Qualitäten verkörperst und was dir vielleicht im Wege steht, sie im Kontakt zu leben. Demo-Sessions mit Ralf Marzen und Aufzeichnungen von Larry Heller bieten dir einen tiefen Einblick in das Wirkungspotenzial der Methode. Trainingsbegleitend kannst du durch individuelle Sitzungen bei zertifizierten Assistierenden den NARM™-Prozess persönlich erfahren.

Sitzungen werden sowohl während der Module in Präsenz als auch zwischen den Modulen online angeboten. Ebenso werden zur Unterstützung der Teilnehmenden bei der Anwendung von NARM™ in ihrem spezifischen Berufsfeld Supervisionsgruppen angeboten. Beide Angebote sind eine Einladung zum besseren Verankern des Gelernten und nicht im Kurspreis enthalten.

Curriculum & Inhalte

Die Fortbildung besteht aus 72 Unterrichtsstunden an 12 Tagen, die in 3 Module im Abstand von 2-3 Monaten unterteilt sind.

Damit ist ausreichend Zeit für kontinuierliches Lernen, Üben, Peergruppen-Treffen und Supervision gegeben, die eine bessere Integration des Erlernten unterstützen.

MODUL 1

- NARM™ im Kontext der traumasensiblen Versorgung
- Entwicklungstrauma, ACEs und C-PTSD
- Die Organisationsprinzipien von NARM™
- Die 5 adaptiven Überlebensstile
- Toxische Scham
- Die NARM™-Perspektive auf Selbstablehnung, Selbsthass und Selbstsabotage
- Die NARM™-Perspektive zur Arbeit mit der persönlichen Geschichte im Heilungsprozess
- Die 4 Säulen von NARM™:
  Säule 1: Die Intention für Veränderung und Heilung
  Säule 2: Innere Hindernisse erforschen

MODUL 2

- Das NARM™-Beziehungsmodell
- Typische Schwierigkeiten und Verstrickungen für Menschen in Helferberufen aus der NARM™-Perspektive
- Ein neues Verständnis von Burnout
- Selbstsabotierendes und Suchtverhalten aus der NARM™-Perspektive
- Der NARM™-Prozess der emotionalen Vervollständigung
- Primäre & Standardemotionen
- Die 4 Säulen von NARM™:
  Säule 3: Unterstützung der persönlichen Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit
  Säule 4: Transformation von traumatischen Mustern auf psychologischer und physiologischer Ebene

MODUL 3

- Intergenerationelles und kulturelles Trauma
- NARM™ und Beziehungs-/Intimitätsdynamiken
- NARM™ und Familiendynamiken
- Frühestes Entwicklungstrauma, Bindung und Umweltversagen
- Die Rolle der Physiologie in NARM™
- Überblick über die Polyvagal-Theorie und ihre Relevanz für NARM™
- Persönliches Wachstum, Heilung und Spiritualität in NARM™

- Das NARM™-Persönlichkeitsspektrum
- Disidentifikation und posttraumatisches Wachstum
- Die Rolle der Herzensgüte in NARM™

Termine

Die Fortbildung besteht aus 3 Modulen und umfasst insgesamt 12 Tage.

Modul 1

10. - 13.06.2027 (Do - So, 4 Tage)

Modul 2

09. - 12.09.2027 (Do - So, 4 Tage)

Modul 3

04. - 07.11.2027 (Do - So, 4 Tage)

Beginn jeweils am 1. Tag um 10:00 Uhr,
Ende jeweils am letzten Tag um 16:00 Uhr

Zielgruppe

Dieses Training richtet sich an Menschen in helfenden Berufen und alle, die im Kontext ihrer Arbeit mit Entwicklungstrauma zu tun haben. Es handelt sich nicht um eine klinisch-therapeutische Fortbildung.

Zertfizierung

Voraussetzung für die Zertifizierung ist die Absolvierung aller 3 Module der Fortbildung sowie die Teilnahme an 3 Gruppensupervisionen (online oder in Präsenz).

Ratenzahlung

Für diese Ausbildung bieten wir die Möglichkeit der Ratenzahlung an. Die Raten und deren Fälligkeiten stehen im Ratenzahlungsvertrag, den wir rechtzeitig vor Fälligkeit der ersten Rate zuschicken.

Gesamtpreis bei Ratenzahlung: 2.282 €
3 Raten à 594 €
zzgl. der Anzahlung von 500 €

Dozent*innen

Ralf Marzen

Diplom-Psychologe, Weiterbildung und Zertifizierung in NARM, Somatic Experiencing und Integral Somatic Psychology. Langjährige eigene Erfahrung mit verschiedenen anderen therapeutischen sowie östlich-meditativen Traditionen. Eigene therapeutische Praxis mit Schwerpunkt Entwicklungstrauma. Gründer von Embodied Trauma Healing, Mudita School of Thai Yoga Massage und StillPoint Center for WellBeing in London. Seit vielen Jahren internationaler Seminar- und Retreat-Leiter im Bereich Körper- und Traumatherapie. Seit 2013 im Lehrteam von NARM und seit 2022 NARM Lehrer.